



Wirkstoffziele

Stand: 12. Januar 2018

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/verordnungen

■ Wirkstoffgruppe: Antimykotika zur systemischen Anwendung (ATC-Code: D01B, J02A)

Ziel 5 : Mindestanteil Generika und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

Mit der verstärkten Aufmerksamkeit gegenüber potentiell invasiven Pilzerkrankungen und zeitgleich immer größerer Auswahl an antimykotischen Substanzen, tritt auch bei diesen Infektionen die Problematik der Resistenzbildung und das Erfordernis der spezifischen Substanzauswahl in den Vordergrund.

Maßnahmen zur Umsetzung

Bei den Substanzen speziell gegen Dermatophyten stehen Griseofulvin und Terbinafin als Generika zur Verfügung, wobei das sog. Alt-Original Lamisil® kein Generikum ist. Die Triazol-Antimykotika Fluconazol und Itraconazol gibt es ebenfalls als Generika und gelten als Mittel der ersten Wahl bei unkomplizierten Mykosen, die dennoch einer systemischen Therapie bedürfen. Zu beachten ist auch hier, dass die ehemaligen Originalpräparate Fungata® und Diflucan® (Fluconazol) sowie Siros® und Sempera® (Itraconazol) keine Generika sind und der Zielerreichung entgegen stehen. Seit dem 1. August 2016 können auch Generika zu Vfend® mit dem Triazol-Antimykotikum Voriconazol parenteral oder als Tablette verordnet werden. Nicht generisch verfügbar sind u. a. folgende antimykotische Wirkstoffe.

- Anidulafungin (Ecalta®)
- Caspofungin (Cancidas®)
- Isavuconazol (Cresemba®)
- Micafungin (Mycamine®)
- Posaconazol (Noxafil®)

Die Art des Erregers (Aspergillus, Candida, Dermatophyten etc.) und demgemäß der Zulassungsstatus der verfügbaren Substanzen bestimmt die Wahl des Arzneistoffs und sollte inklusive der Bestimmungsmethode und dem Risikoprofil des Patienten gut dokumentiert werden.

Unsere Pharmakotherapieberater stehen Ihnen - **als Mitglied der KVB** - als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie finden unsere Berater unter <http://www.kvb.de/service/kontakt-und-Beratung/presenzberatung/verordnungen/>. Oder Sie hinterlassen uns über das Kontaktformular unter www.kvb.de/Beratung einen Rückrufwunsch.